

09.11.2021

What's new & what's hot?

Was brachte das Jahr 2021 Neues und was hält die nähere Zukunft für uns bereit? Ein Rückblick und Ausblick über die wichtigsten Meilensteine aus den vier internistischen Sonderfächern der Abteilung.



Symposium

der Interne 2 – Universitätsklinik für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie und Hepatologie – am Med Campus III. des Kepler Universitätsklinikums

ORALE THERAPIE für
Colitis ulcerosa

XELJANZ®

DER ERSTE UND EINZIGE ORALE
JAK-INHIBITOR FÜR COLITIS ULCEROSA¹

HELLGELBE
BOX^S
RE2

Zugelassen für RA, PsA und CU

BEI UNZUREICHENDEM ANSPRECHEN AUF KONVENTIONELLE THERAPIEN ^{#1}

XELJANZ® - ORALE THERAPIE MIT RASCHER UND ANHALTENDER WIRKSAMKEIT^{2,3}

Erste Symptomverbesserung schon nach 3 Tagen²
Anhaltende Remission* und steroidfreie Remission**^{3,4}
Verträglichkeitsdaten aus über 5 Jahren Anwendung bei Colitis ulcerosa⁵

- * Signifikant mehr Patient*innen in Remission ohne rektale Blutungen nach 8 und 52 Wochen.
Woche 8: nach Induktion mit XELJANZ 10 mg 2 x täglich vs. Placebo: Remission 17,6 % vs. 6 %.
Woche 52: Signifikant mehr Patient*innen mit XELJANZ 5 mg 2 x täglich vs. Placebo erreichten eine Remission in Woche 52 (34,3 % vs 11,1 %; p<0.0001).
- ** Signifikant mehr Patient*innen mit XELJANZ 5 mg 2 x täglich, die bei Eintritt in die OCTAVE Sustain Studie in Remission waren, hatten in Woche 24 und 52 eine anhaltende steroidfreie Remission vs. Placebo (35,4 % vs. 5,1 %; p<0.0001). Bei Patient*innen mit XELJANZ 10 mg 2 x täglich vs. Placebo: Remission 40,6 % vs. 11,1 %; Steroidfreie Remission 47,3 % vs. 5,1 %.

XELJANZ ist indiziert zur Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa, die auf eine konventionelle Therapie oder ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht vertragen haben.¹

^S Nähere Informationen finden Sie im Erstattungskodex. **JAK** = Januskinase; **RA** = rheumatoide Arthritis; **PsA** = Psoriasis Arthritis; **CU** = Colitis ulcerosa

1. Aktuelle Fachinformation XELJANZ; 2. Hanauer S et al. P418, World Congress of Gastroenterology, American College of Gastroenterology, October 13-18, 2017, Orlando, FL, USA;
3. Sandborn WJ et al. N Engl J Med 2017; 376(18): 1723-1736; 4. Dubinsky MC et al. P449, World Congress of Gastroenterology, American College of Gastroenterology, October 13-18, 2017, Orlando, FL, USA;
5. Sandborn WJ et al. P466, Congress of the European Crohn's and Colitis Organisation (ECCO), March 6-9, 2019, Copenhagen, Denmark.

PP-XEL-AUT-0571/07.2020 © Pfizer Corporation Austria Gesellschaft m.B.H., Wien www.pfizer.at www.pfizermed.at

Pfizer



XELJANZ®
[Tofacitinibcitrat]
5 mg und 10 mg Tabletten



Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Bereits zum 5. Mal organisiert die Klinik für Interne 2 (Universitätsklinik für Innere Medizin) am 9.11.2021 das Symposium „What’s new & what’s hot“.

Da unsere Abteilung vier Sonderfächer der Inneren Medizin beheimatet, erwartet Sie ein spannendes und abwechslungsreiches Programm, im Rahmen dessen ausgewählte Inhalte und Neuigkeiten präsentiert werden.

Dabei ist uns vor allem der Praxisbezug sowie der kollegiale Austausch und das Miteinander zwischen dem niedergelassenem Bereich und unserer Abteilung ein besonderes Anliegen. So wird es ausreichend Gelegenheit geben miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch als niedergelassene/r oder angestellte/r Ärztin oder Arzt, als Vertreterin der Pflege oder anderer Gesundheitsberufe. Auch unsere Studentinnen und Studenten der JKU sind herzlich willkommen.

Univ.-Prof. Dr. Alexander R. Moschen PhD
Vorstand der Universitätsklinik für Innere Medizin (Interne 2)

OA Dr. Stefan Ebner
Stv. Vorstand der Universitätsklinik für Innere Medizin (Interne 2)

Die Geschäftsführung und Kollegiale Führung

Mag. Dr. Franz Harnoncourt – Geschäftsführer

Priv.-Doz. Dr. Karl-Heinz Stadlbauer – Ärztlicher Direktor

Simone Pammer, MBA – Pflegedirektorin

Mag. Günther Dorfinger, MBA – Kaufmännischer Direktor



Rechtzeitig den richtigen Weg einschlagen.



Herzinsuffizienz wirksamer behandeln

Signifikante Überlegenheit gegenüber ACE-Hemmer:

- Weniger Krankenhausaufenthalte^{1,2}
- Länger leben^{1,2}
- Aktiver leben³

Wann

Dienstag, 09.11.2021
Get together: 18.30 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Wo

Ars Electronica Center,
Ars-Electronica-Straße 1,
4040 Linz

Info

Teilnahme frei
Anmeldung erbeten
(siehe Kontaktteil)

Programm

Begrüßung und Einleitung

> Univ.-Prof. Dr. Alexander R. Moschen PhD

Gastroenterologie

> Ass. Dr. Philipp Pimingstorfer

Endoskopie

> OA Dr. Alexander Ziachehabi

Hepatologie

> OÄ Dr.ⁱⁿ Silvia Reiter

Rheumatologie

> OA Dr. Rainer Hintenberger

Pause

Endokrinologie

> OÄ Dr.ⁱⁿ Daniela Ralis

Diabetologie und Lipidologie

> OA Dr. Stefan Ebner, Stv. Vorstand

Nephrologie

> OÄ Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marlies Antlanger

Im Anschluss laden wir zu regem Gedankenaustausch beim Buffet im Cubus Restaurant.

Moderation:

> Univ.-Prof. Dr. Alexander R. Moschen PhD

Vorstand der Universitätsklinik für Innere Medizin (Interne 2)

> OA Dr. Stefan Ebner

Stv. Vorstand der Universitätsklinik für Innere Medizin
(Interne 2)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Fachkurzinformationen zu Umschlagseite 2

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

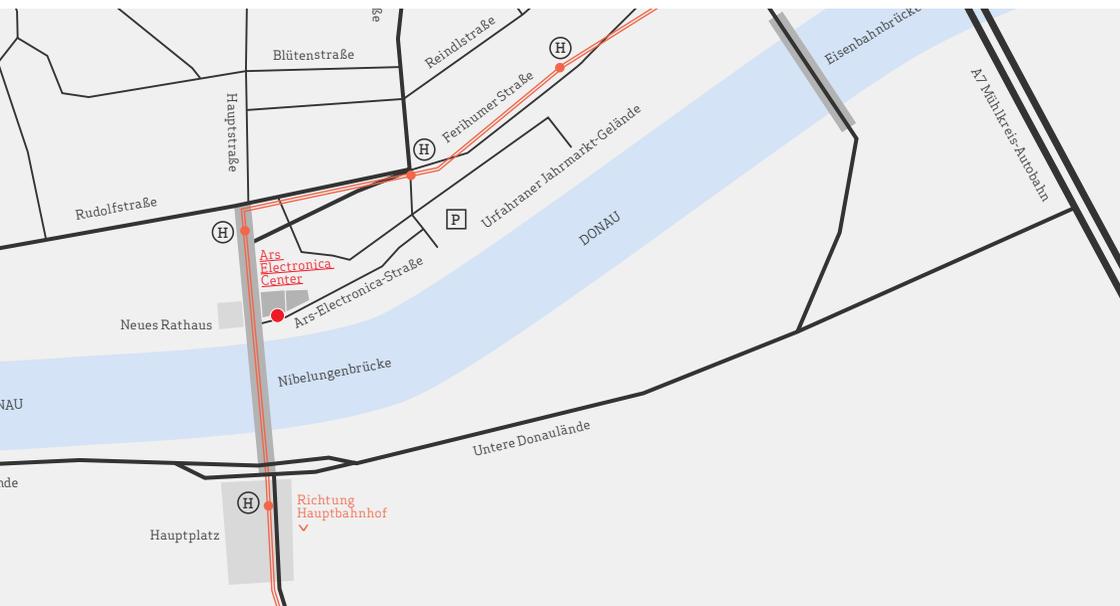
XELJANZ 5 mg Filmtabletten, XELJANZ 10 mg Filmtabletten, XELJANZ 11 mg Retardtabletten, XELJANZ 1 mg/ml Lösung zum Einnehmen, Qualitative und quantitative Zusammensetzung: XELJANZ 5 mg Filmtabletten, XELJANZ 10 mg Filmtabletten: Jede Filmtablette enthält 59,44 mg Tofacitinibtriacetat, entsprechend 5 mg bzw. 10 mg Tofacitinib. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Filmtablette enthält 59,44 mg bzw. 118,88 mg Lactose. XELJANZ 11 mg Retardtabletten: Jede Retardtablette enthält Tofacitinibtriacetat, entsprechend 11 mg Tofacitinib. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Retardtablette enthält 152,23 mg Sorbitol. XELJANZ 1 mg/ml Lösung zum Einnehmen: Jeder ml Lösung zum Einnehmen enthält Tofacitinibtriacetat, entsprechend 1 mg Tofacitinib. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jeder ml Lösung zum Einnehmen enthält 2,39 mg Propylen glycol und 0,9 mg Natriumbenzoat. **Liste der sonstigen Bestandteile:** XELJANZ 5 mg Filmtabletten, XELJANZ 10 mg Filmtabletten: Tablettenkern: mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat. Filmüberzug: Hypromellose 6cP (E 464), Titandioxid (E 171), Lactose-Monohydrat, Macrogol 3350, Triacetin, Indigocarmin-Aluminiumsulfat (E 132) (nur 10-mg-Stärke), Brillantblau-FCF-Aluminiumsulfat (E 133) (nur 10-mg-Stärke). XELJANZ 11 mg Retardtabletten: Tablettenkern: Sorbitol (E 420), Hyetellose, Copovidon, Magnesiumstearat. Filmüberzug: Celluloseacetat, Hypromellose (E 463), Hypromellose (E 464), Titandioxid (E 171), Triacetin, Eisen(III)-oxid (E 172). Drucktinte: Schellack (E 904), Ammoniumhydroxid (E 527), Propylen glycol (E 1520), Eisen(II,III)-oxid (E 172). XELJANZ 1 mg/ml Lösung zum Einnehmen: Traubenaroma (enthält Propylen glycol [E 1520], Glycerin [E 422] und natürliche Aromen), Salzsäure, Milchsäure (E 270), Gereinigtes Wasser, Natriumbenzoat (E 211), Sucralose (E 955), Xylitol (E 967). **Anwendungsgebiete:** XELJANZ 5 mg Filmtabletten, XELJANZ 10 mg Filmtabletten: **Rheumatoide Arthritis:** Tofacitinib ist in Kombination mit Methotrexat (MTX) indiziert zur Behandlung der mittelschweren bis schweren aktiven rheumatoiden Arthritis (RA) bei erwachsenen Patienten, die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARD, Disease-Modifying Antirheumatic Drugs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben (siehe Abschnitt 5.1 in der Fachinformation). Tofacitinib kann als Monotherapie gegeben werden, wenn MTX nicht vertragen wird oder wenn eine Behandlung mit MTX ungeeignet ist (siehe Abschnitte 4.4 und 4.5 der Fachinformation). **Psoriasis-Arthritis:** Tofacitinib ist in Kombination mit MTX indiziert zur Behandlung der aktiven Psoriasis-Arthritis (PsA) bei erwachsenen Patienten, die auf eine vorangegangene krankheitsmodifizierende antirheumatische (DMARD-) Therapie unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). **Colitis ulcerosa:** Tofacitinib ist indiziert zur Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa (CU), die auf eine konventionelle Therapie oder ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder diese nicht vertragen haben (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). **Juvenile idiopathische Arthritis (JIA):** Tofacitinib ist indiziert zur Behandlung der aktiven polyartikulären juvenilen idiopathischen Arthritis (Rheumafaktor-positive [RF+] oder -negative [RF-] Polyarthritiden und erweiterte Oligoarthritiden) und der juvenilen Psoriasis-Arthritis (PsA) bei Patienten ab einem Alter von 2 Jahren, die auf eine vorangegangene DMARD-Therapie unzureichend angesprochen haben. Tofacitinib kann in Kombination mit Methotrexat (MTX) angewendet werden oder als Monotherapie, wenn MTX nicht vertragen wird oder eine Fortsetzung der Behandlung mit MTX ungeeignet ist. XELJANZ 11 mg Retardtabletten: **Rheumatoide Arthritis:** Tofacitinib ist in Kombination mit Methotrexat (MTX) indiziert zur Behandlung der mittelschweren bis schweren aktiven rheumatoiden Arthritis (RA) bei erwachsenen Patienten, die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARD, Disease-Modifying Antirheumatic Drugs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). Tofacitinib kann als Monotherapie gegeben werden, wenn MTX nicht vertragen wird oder wenn eine Behandlung mit MTX ungeeignet ist (siehe Abschnitte 4.4 und 4.5 der Fachinformation). **Psoriasis-Arthritis:** Tofacitinib ist in Kombination mit MTX indiziert zur Behandlung der aktiven Psoriasis-Arthritis (PsA) bei erwachsenen Patienten, die auf eine vorangegangene krankheitsmodifizierte antirheumatische (DMARD-) Therapie unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). XELJANZ 1 mg/ml Lösung zum Einnehmen: **Juvenile idiopathische Arthritis (JIA):** Tofacitinib ist indiziert zur Behandlung der aktiven polyartikulären idiopathischen Arthritis (Rheumafaktor-positiv [RF+] oder -negativ [RF-] Polyarthritiden und erweiterte Oligoarthritiden) und der juvenilen Psoriasis-Arthritis (PsA) bei Patienten ab einem Alter von 2 Jahren, die auf eine vorangegangene krankheitsmodifizierte antirheumatische (DMARD-) Therapie unzureichend angesprochen haben. Tofacitinib kann in Kombination mit Methotrexat (MTX) angewendet werden oder als Monotherapie, wenn MTX nicht vertragen wird oder eine Fortsetzung der Behandlung mit MTX ungeeignet ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile, aktive Tuberkulose (TB), schwerwiegende Infektionen wie z. B. Sepsis oder opportunistische Infektionen (siehe Abschnitt 4.4 der Fachinformation), schwere Leberfunktionsstörung (siehe Abschnitt 4.2 der Fachinformation), Schwangerschaft und Stillzeit (siehe Abschnitt 4.6 der Fachinformation). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Immunsuppressiva, selektive Immunsuppressiva, ATC-Code: L04AA29. **Inhaber der Zulassung:** Pfizer Europe MA EEEG, Boulevard de la Plaine 17, 1050 Brüssel, Belgien. **Stand der Information:** 08/2021. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

Fachkurzinformation zu Seite 2

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Entresto® 24 mg/26 mg Filmtabletten; Entresto® 49 mg/51 mg Filmtabletten;

Entresto® 97 mg/103 mg Filmtabletten.

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Entresto 24 mg/26 mg Filmtabletten: Jede Filmtablette enthält 24,3 mg Sacubitril und 25,7 mg Valsartan (als Sacubitril-Natrium-Valsartan-Dinatrium (1:1; 2,5 H₂O). Entresto 49 mg/51 mg Filmtabletten: Jede Filmtablette enthält 48,6 mg Sacubitril und 51,4 mg Valsartan (als Sacubitril-Natrium-Valsartan-Dinatrium (1:1) 2,5 H₂O). Entresto 97 mg/103 mg Filmtabletten: Jede Filmtablette enthält 97,2 mg Sacubitril und 102,8 mg Valsartan (als Sacubitril-Natrium-Valsartan-Dinatrium (1:1) 2,5 H₂O). **LISTE DER SONSTIGEN BESTANDTEILE:** Tablettenkern: Mikrokristalline Cellulose, Niedrig substituierte Hydroxypropylcellulose, Crospovidon (Typ A), Magnesiumstearat, Talkum, Hochdisperses Siliciumdioxid, Filmüberzug: Entresto 24 mg/26 mg Filmtabletten: Hypromellose, Substitutionstyp 2910 (3 mPa-s), Titandioxid (E171), Macrogol (4000), Talkum, Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172), Entresto 49 mg/51 mg Filmtabletten: Hypromellose, Substitutionstyp 2910 (3 mPa-s), Titandioxid (E171), Macrogol (4000), Talkum, Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172), Entresto 97 mg/103 mg Filmtabletten: Hypromellose, Substitutionstyp 2910 (3 mPa-s), Titandioxid (E171), Macrogol (4000), Talkum, Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172). **ANWENDUNGSGEBIETE:** Entresto wird bei erwachsenen Patienten zur Behandlung einer symptomatischen, chronischen Herzinsuffizienz mit reduzierter Ejektionsfraktion angewendet (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. Gleichzeitige Anwendung von ACE-Hemmern (siehe Abschnitte 4.4 und 4.5 der Fachinformation). Entresto darf erst 36 Stunden nach Absetzen einer Therapie mit ACE-Hemmern gegeben werden. Anamnestisch bekanntes Angioödem im Zusammenhang mit einer früheren ACE-Hemmer- oder ARB-Therapie (siehe Abschnitt 4.4 der Fachinformation). Hereditäres oder idiopathisches Angioödem (siehe Abschnitt 4.4 der Fachinformation). Gleichzeitige Anwendung mit Aiskiren-haltigen Arzneimitteln bei Patienten mit Diabetes mellitus oder bei Patienten mit Nierenfunktionsstörung (eGFR <60 ml/min/1,73 m²) (siehe Abschnitte 4.4 und 4.5 der Fachinformation). Schwere Leberinsuffizienz, biliäre Zirrhose oder Cholestase (siehe Abschnitt 4.2 der Fachinformation). Zweites und drittes Schwangerschafts-Trimester (siehe Abschnitt 4.6 der Fachinformation). **PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE:** Mittel mit Wirkung auf das Renin-Angiotensin-System; Angiotensin-II-Antagonisten, andere Kombinationen, ATC-Code: C09DX04. **INHABER DER ZULASSUNG:** Novartis Europharm Limited, Vista Building, Elm Park, Merriion Road, Dublin 4, Irland. **VERSCHEIBUNGSPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig. Informationen betreffend Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind den veröffentlichten Fachinformationen zu entnehmen. Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur <http://www.ema.europa.eu/> verfügbar. Version: 06/2020



Für den Inhalt verantwortlich:

Univ.-Prof. Dr. Alexander R. MOSCHEN PhD
Vorstand der Universitätsklinik für Innere
Medizin (Interne 2)

Kepler Universitätsklinikum
Universitätsklinik für Innere Medizin

Med Campus III.
Krankenhausstraße 9
4021 Linz / Austria

Auskünfte/Tagungssekretariat:

Ärztzentrale med.info
Helferstorferstraße 2, 1010 Wien
Anne Scholtyssek
T +43 (0)1 536 63 - 83
F +43 (0)1 535 60 16
E azmedinfo@media.co.at

Impressum:

Eine Information der
Kepler Universitätsklinikum GmbH

Med Campus II.
Krankenhausstraße 7a
4020 Linz / Austria

T +43 (0)5 7680 82 - 0
www.kepleruniklinikum.at

Information:

Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage des
neuen Rathauses

Die Teilnahme ist frei.

Anmeldung online unter
<https://registration.azmedinfo.co.at/internelinz2021>
ist verpflichtend

DFP Punkte werden beantragt.

Coronaregelung:

3G Regel - geimpft, getestet oder genesen
Beim Kongress ist das Tragen einer FFP2 Maske
vorgeschrieben.
(Änderungen durch behördliche Vorgaben
vorbehalten)

Sponsoring:

Medizinische Ausstellungs- und
Werbe-gesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Anne Scholtyssek, Andrea Etz
T +43 (0)1 536 63 - 83, -42
F +43 (0)1 535 60 16
E maw@media.co.at

Druck:

Robidruck - www.robidruck.co.at

Hauptponsoren



Sponsoren



Unterstützer



(Stand per Drucklegung)